

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport am Donnerstag, dem 19.02.2015, im

Beginn: 18:58 Uhr

- öffentlicher Teil -

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ratsherr Heinz Feja

Mitglieder

Frau 1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke

Herr Ratsherr Andreas Jabs

Herr Ratsherr Heiner Looch

Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow

Herr Ratsherr Harald Schöne

Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink

Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

Protokollführerin

Frau Darja Seemann

von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke

Frau Jutta Zander

Gäste

Herr Leo Farwick

Gemeindejugendpfleger

Frau Vanessa Gleiche

Vorsitzende Ortsjugendring

Zuhörer/in

Frau Ratsfrau Karin Baxmann

Herr Ratsherr Wolfgang Eymael

Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagestedt

Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Herr Ratsherr Werner Niemeyer

Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen

Herr Ratsherr Frank Schwarz

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.2015
- 3** Bericht zur Jugendarbeit durch den Gemeindejugendpfleger
Herrn Farwick
- 4** Haushalt 2015 - Begu
Vorlage: FB II/195/2015
- 5** Förderung des Sports P1.421000
- 6** Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von
Ratsfrauen und Ratsherren
- 7** Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

1.1 der ordnungsgemäßen Einladung

1.2 der Beschlussfähigkeit

1.3 der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Feja eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde um den Tagesordnungspunkt Förderung des Sports ergänzt. Es ergaben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.01.2015

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

3 Bericht zur Jugendarbeit durch den Gemeindejugendpfleger Herrn Farwick

Gemeindejugendpfleger Herr Farwick teilte dem Ausschuss den aktuellen Stand zur Jugendarbeit mit. Es findet einmal in der Woche die Fahrradwerkstatt in der Begu Lemwerder statt sowie das gemeinsame Kochen mit den Jugendlichen im Jugendtreff. Diese Angebote werden besonders gut angenommen. Erfolgreich abgeschlossen wurde der Fotoworkshop. Für die Jugendlichen besteht die Möglichkeit an einer Hausaufgabenhilfe teilzunehmen, genauso wie das Schreiben von Bewerbungen. Seit Ende letzten Jahres besteht die Möglichkeit im Jugendtreff zweimal in der Woche für 1,5 Std. bis 2 Std. die Playstation in Benutzung zu nehmen. Einmal im Monat findet ein internationales Café statt. In diesem Jahr ist geplant bis zu 6 Kinder für Juleica auszubilden. Geleitet wird diese Schulung vom Jugendwerk der AWO. Weiterhin ist geplant in den Osterferien eine Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit Frau Stuke in der Zeit von 8 Uhr bis 16 Uhr einzuführen. In Planung ist ein internationaler Jugendgemeinschaftsdienst (IJGD) für 21 Tage (Abreise 16.08.2015) mit 15 Jugendlichen aus aller Welt und 2 Teamleitern. In den 21 Tagen soll ein Arbeitsprojekt gestartet werden, indem die Jugendlichen ein Wellenprofil aus Erde für die Skateranlage errichten. Pro Teilnehmer wird mit ca. 295,00 € gerechnet. Hinzu kommen noch die Materialkosten und Geräte i.H.v. ca. 2.000,00 €. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich für das Projekt IJGD 7.015,00 €. Die Kosten des Projektes sollen eventuell von Sponsorengeldern übernommen werden, so Gemeindejugendpfleger Farwick. Im Jahr 2016 ist ein größeres Zeltlager geplant. Die Zusammenarbeit mit der Begu, Frau Stuke, dem OJR sowie der Oberschule laufen sehr gut. Die Ausschussmitglieder nahmen dieses zur Kenntnis.

Der Ausschuss stimmte einstimmig ab, Mittel i.H.v. 10.000,00 € in den Haushalt 2015 für den Bau eines Gerätehauses/ Fahrradwerkstatt bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	/
Enthaltung:	/

4 Haushalt 2015 - Begu Vorlage: FB II/195/2015

Fachbereichsleiterin Zander stellte dem Ausschuss die Beratungs- und Ergänzungsliste des Haushaltes 2015 vor. Eine Diskussion ergab sich aufgrund des Antrages der SPD. Indem geht es um die Bereitstellung eines Budgets von 30.000,00 € für diverse Anschaffungen, die der Begu zur Verfügung gestellt werden sollen. Zusätzlich sollen 15.000,00 € im Haushalt für die Stromversorgung eingeplant werden. Der Ausschuss war sich einig und stimmte über das Budget und die Stromversorgung getrennt ab. Die Ausschussmitglieder stimmten mit 5 Ja – Stimmen, 2 Nein – Stimmen und 2 Enthaltung ab, die Mittel i.H.v. 30.000,00 € für diverse Anschaffungen im Bereich der Begu Lemwerder im Haushalt einzuplanen. Bei der Stromversorgung stimmten die Ausschussmitglieder mit 8 Ja – Stimmen und 1 Enthaltung ab, die Mittel i.H.v. 15.000,00 € im Haushalt bereitzustellen. Ausschussmitglied Schöne beantragt eine Kürzung der Personalkosten in der Begu um 30.000,00 €. Bürgermeisterin Neuke sagte, dass es im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes ein Kürzungsvorschlag geben wird und es zu den Personalkosten eine Aussprache im nicht öffentlichen Teil gebe.

Bürgermeisterin Neuke erläuterte dem Ausschuss den Gegenstand der Vorlage zur Aufhebung des Nettoregiebetriebes der Begu Lemwerder zum 31.12.2014. Der Rat der Gemeinde Lemwerder hat in seiner Sitzung vom 24.02.2005 beschlossen, die Begu Lemwerder rückwirkend zum 01.01.2005 in einen Nettoregiebetrieb umzuwandeln. Diese Entscheidung wurde erforderlich, da die Begu als Betrieb gewerblicher Art im Umfang aus den sonstigen Regiebetrieben der Gemeinde herausragte. Durch die Umwandlung boten sich die Vorteile der Kontrolle durch eine kaufmännische Buchführung und eine Optimierung der inneren Organisation. Durch die Einführung der Doppik zum 01.01.2012 ist die Weiterführung der Begu als Nettoregiebetrieb überflüssig geworden. Seit der Doppik-Umstellung erfolgt die Buchhaltung der Begu und der Kernverwaltung über das gleiche Buchungs-Programm, jedoch in einem, vom restlichen Gemeindehaushalt, getrennten Buchungskreis. Da die Begu finanziell jedoch nicht unabhängig ist, musste die Begu von der Kernverwaltung bezuschusst werden. Dieses Vorgehen und die buchhalterische Darstellung wurde von der Kommunalaufsicht bemängelt. Die Verwaltung folgt dem Rat der Kommunalaufsicht und schlägt daher vor, die Begu als Nettoregiebetrieb rückwirkend zum 31.12.2014 aufzuheben und die Begu ab dem Haushaltsjahr 2015 wieder in den Gemeindehaushalt einzugliedern. Der Jugend-, Kultur- und Sportausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat, den Nettoregiebetrieb Begu rückwirkend zum 31.12.2014 aufzulösen und die Begu ab dem Haushalt 2015 wieder in den Gemeindehaushalt einzugliedern.

5 Förderung des Sports P1.421000

Die SPD-Fraktion beantragte die Streichung der Bezuschussung pro Badekarte. Nach einer kurzen Beratung innerhalb des Ausschusses wurde der Antrag mit 5 Ja – Stimmen und 5 Nein – Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	5
Enthaltung:	/

Bei der Beschlussfassung bestand die Annahme, dass die Vertreterin des Ortsjugendrings stimmberechtigtes Mitglied ist. Laut Beschluss des Gemeinderates vom 10. November 2011 ist ein Vertreter des Ortsjugendrings jedoch nur beratendes Mitglied im Ausschuss.

6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Keine.

7 Einwohnerfragestunde

Es wurde angeregt in der "Bunten Kuh" in der Begu Lemwerder eine Spielecke für Kinder einzurichten. Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass die Anregung an den Pächter weitergegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer